

Herrn Bürgermeister
Friedhelm Kleweken
Amtshausstr. 1
48739 Legden



20. August 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion bittet Sie, zur nächsten Gemeinderatssitzung am 08.09.2020 folgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen und zur Beratung und Beschlussfassung zu stellen:

Grundsatzdiskussion zur künftigen Vorgehensweise bei der Ausweisung und Vermarktung von Wohnbaugrundstücken

Begründung:

Die Bereitstellung von ausreichendem Wohnraum für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Generationen, sollte auch in Zukunft ein zentrales Ziel unseres kommunalen Handelns sein. Dabei gilt es, bezahlbare Mietwohnungen und Baugrundstücke bereitzustellen. Im Zuge der Nachverdichtung sollten Interessierte zudem bei Projekten wie „Jung kauft Alt“ oder „Aus groß mach zwei“ (zur Förderung der Hinterlandbebauung) unterstützt werden. Förderung und Hilfe bei Erwerb und Renovierung von Altbausubstanz in bestehenden Wohngebieten erscheint uns notwendig.

Zudem müssen zukünftig wieder Baugrundstücke von der Gemeinde in Legden und Asbeck zu erwerben sein. Der Unmut in der Bevölkerung darüber, dass die Gemeinde momentan keine Baugrundstücke anbieten kann, steigt. Aktuell hat die Gemeindeverwaltung Legden keinen Einfluss auf die Vergabe von (vorhandenen) Baugrundstücken und verliert dadurch ein entscheidendes Instrument, um eine ausgewogene, familienfreundliche, sozialgerechte Bereitstellung von Wohnraum zu gewährleisten.

Hierbei sollte nicht außer Acht gelassen werden, dass der Grundstücks- bzw. Wohnungserwerb eine existenzielle Entscheidung vieler unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger ist. Hier sind transparente, planbare und nach bestimmten Kriterien orientierte Vergaben Wunsch vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger. Die scheinbare Abkehr von den seinerzeit den Bauherrinnen und Bauherren eingeräumten Gestaltungsspielräumen bezüglich der Bauweise stellt eine Zäsur dar. Hier stellen sich grundsätzliche Fragestellungen, die einer Beantwortung bedürfen.

Private Investitionen unter gemeindlicher Federführung sind unseres Erachtens kein Widerspruch. Es ist unerlässlich, dass die Gemeindeverwaltung wieder verstärkt die Interessen der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Legden und derer, die es gerne werden wollen, in den Fokus nimmt. Dies kann und sollte erreicht werden, indem die Federführung bei der Realisierung von Baugebieten unter Berücksichtigung der vorgenannten Gesichtspunkte durch unsere Gemeinde übernommen wird. Auf positive

Erfahrungen kann hier bereits bei den Baugebieten „Landwehrkamp“, „Niehueskamp“ und „Up'n Berge“ zurückgegriffen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Legden beauftragt die Verwaltung, dem Gemeinderat ihre Strategie zur Entwicklung von Wohnraum in der Gemeinde Legden darzulegen und Vorschläge zu unterbreiten, wie die zukünftige Ausweisung und Vermarktung von Wohnbaugrundstücken unter einer stärkeren Federführung durch die Verwaltung gelingen kann.

Mit freundlichen Grüßen


Sigrid Goßling
SPD-Fraktionsvorsitzende